

[Der Chef der OSZE hat Kiew einen Besuch abgestattet](#)

16.10.2023

Der amtierende Chef der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der nordmazedonische Außenminister Bujar Osmani, ist zu einem Besuch in Kiew eingetroffen. Dies berichtet die mazedonische Publikation Civic media, die ihn am Montag, den 16. Oktober in einem Zugwaggon aufnahm.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der amtierende Chef der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE), der nordmazedonische Außenminister Bujar Osmani, ist zu einem Besuch in Kiew eingetroffen. Dies berichtet die mazedonische Publikation Civic media, die ihn am Montag, den 16. Oktober in einem Zugwaggon aufnahm.

Bujar Osmani betonte, dass die Ukraine während des OSZE-Vorsitzes seines Landes oberste Priorität genieße, denn in unserem Land entscheide sich die Zukunft der Situation in Europa.

„Wenn das Fundament der Organisation bedroht ist, muss man sich darauf konzentrieren. Und das ist es, was jetzt in der Ukraine passiert die russische Aggression gegen die Ukraine zerstört die Prinzipien der internationalen Ordnung“, sagte er.

Osmani hat bereits eine Schule in Kiew besucht, die unter russischen Beschuss geraten ist.

„Dies ist eine deutliche Erinnerung an die dringende Notwendigkeit von Frieden. Jedes Kind hat ein Recht auf Sicherheit, Bildung und eine gute Zukunft“, schrieb der OSZE-Chef auf Twitter.

Osmani erinnerte daran, dass er den OSZE-Vorsitz seines Landes im Jahr 2023 mit einer Reise in die Ukraine begonnen hat. Und jetzt rundet er das Jahr mit einer Reise nach Kiew ab.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 220

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.